



VKKK[®]

Journal

Dezember 2019 / Heft 82

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



**Weihnachtsmarkt vor der Kinderuniklinik:
Ein Highlight in der Vorweihnachtszeit für alle Patienten**

Die Schafkopfrunde: Marcus Mittermeier erspielte bei der Ringlstetter Schafkopf-Night 400 Euro für den VKKK.

Foto: Bayerisches Fernsehen



Mit ein bisschen Kartenglück hat Schauspieler Marcus Mittermeier eine saubere Spende für den Verein zur Förderung krebskranker- und körperbehinderter Kinder (VKKK) Regensburg herausgespielt. Am Donnerstagabend stellte sich der Regensburger der Herausforderung bei der Ringlstetter Schafkopf-Night, die in den Social Media Kanälen von Ringlstetter und in der BR Mediathek nachzusehen ist.

Mit Mittermeier und Ringlstetter saßen die Musikerin Claudia Koreck und Skisportler und Wintersportexperte Felix Neureuther am Spieltisch. Am Ende hatte Mittermeier das beste Blatt und konnte für den VKKK, den er auch in der Vorstandschaft unterstützt, 400 Euro erspielen.

Weihnachtsmarkt vor der Kinderuniklinik

05. und 06.12.2019

Der Weihnachtsmarkt des VKKK zaubert weihnachtliche Stimmung für alle Kinder, die zur Zeit keine öffentlichen Weihnachtsmärkte besuchen dürfen.



Wir wünschen allen Hausgästen
Freunden und Förderern
des VKKK



Fröhliche Weihnacht (deutsch)
Feliz Navidad (spanisch)
Merry Christmas (englisch)
Noeller (türkisch)
Crăciun fericit (rumänisch)
mersare (latein)
gëzuar Krishtlindjet (albanisch)
C Рождеством (russisch)
(arabisch)

(Übersetzung mit google translator)

Herausgeber:

VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker
und körperbehinderter Kinder
1. Vors.: Prof. Dr. Franz-Josef Helmig
2. Vors.: Irmgard Scherübl
3. Vors.: Günther Lindner

Redaktionsadresse:

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:

Irmgard Scherübl, (Chefredaktion),
Theresia Buhl,
Karin und Günther Lindner
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:

Titel: Scherübl,
Martina Groh-Schad,
Buhl, Scherübl, Lindner, Kramhöller,
Privatarchiv, Bildunterschriften

Abkürzungen:

SK - Sonja Kramhöller
IS - Irmgard Scherübl

Spendenkonten:

Volksbank / Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36

Satz & Druck

Beck e.K., 94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 84 24 62

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 4500

Der Bezugspreis ist im Förder-/
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem
Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Leserschriften stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns
vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen,
vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir
bemüht.



Editorial

Gemeinsam für krebserkrankte Kinder:
DONIKKL-Mitmachparty

Ein atemberaubendes Rennerlebnis
auf der legendären Rennstrecke am Nürburgring

Der Wald ruft!
Ausflug in den Kletterwald bei Sinzing

Familientage 2019
unter dem Thema: Was trage ich - was trägt mich

Ausflug in den Dinopark Denkendorf

Ein Nachmittag mit Pferden

Trauernde Familien
- Bullerbü-Feeling in Unterlipplgütl
- Sommertreffen am Steinberger See
- Allerheiligen Gestecken gestalten

Wunschbox - Erfüllung von Herzenswünschen

Kinderbürgerfest Neumarkt

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und
Informationen auf. Für das nächste Journal
bitten wir um Einsendung der Berichte bis 15.
Januar 2020, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam



Verehrte Freunde und Förderer
des VKKK, liebe Mitglieder,

30 Jahre Verein, das haben wir in
diesem Jahr weidlich ausgenützt. 3
High-Lights haben wir daraus gemacht:

- im Januar die Feier mit Politikern und
Gästen und das große Konzert im
marinaforum. Noch einmal herzlichen
Dank der Familie Zrenner-Wolkenstein,
stellvertretend für alle mitmachenden
Künstler.

- im Juli das große Fußballturnier mit
mehr Mannschaften als je. Dank den
Organisatoren: Mittermeier, Liebezeit
und Damrau.

- im Oktober das große Konzert für die
Kinder im Aurelium in Lappersdorf. Ein
Geburtstagsgeschenk unseres Bot-
schaffers Donikkl.

Wir haben in unsrem Journal hoffentlich
ausreichend über das alles berichtet,
dass jeder, der dabei war, sagt: ja, so
war es. Und wer nicht dabei war:
schade, aber das nächste Mal.

Das alles machen wir, damit der Verein
und unser Anliegen im Gespräch blei-
ben. Wir sind gut im Gespräch – dafür
gibt es viele Zeugnisse -, aber wir dürfen
nicht nachlassen. Denn unsere Aufga-
ben für die betreuten Familien gehen
weiter.

Und dafür brauchen wir auch unsere
vielen ehrenamtlichen Helfer. Ein paar
Beispiele: Helfer beim Bürgerfest,
Verkäufer im DEZ, Losverkäufer im
Globus in Neutraubling. Wir brauchen
viele Hände, Beine und Köpfe. Danke,
dass wir sie immer noch finden.

Bald ist Weihnachten. Jeder wird es
anders erwarten und erleben. Frieden
wünschen wir uns natürlich alle, zu
Hause, in der Umgebung, global. Aber
Frieden muss man stiften. Wir können
es nicht in Nahost tun, aber zu Hause.
Fangen wir ganz klein an. Nächsten-
liebe ist christlich.

Das wünsche ich Ihnen allen zu
Weihnachten. Und für das Neue Jahr
Gottes Segen. Wir brauchen ihn überall.

Ihr

Franz-Josef Helmig





Der Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder, [VKKK Ostbayern e.V.](#), wurde vor nunmehr 30 Jahren von engagierten Lappersdorfer Bürgern gegründet.

Zum 30 jährigen Gründungsjubiläum lud der VKKK Ostbayern zur perfekten Familienunterhaltung mit den dreifachen Gewinnern des Deutschen Kindermusikpreises ins AURELIUM nach Lappersdorf ein. Der sympathische Hit-Erfinder und [VKKK-Botschafter DONIKKL](#) brachte mit seinen Freunden die Stimmung im Aurelium zum Kochen.

Witzig, knallbunt, energiegeladen und sehr nah an den Kindern - das ist DONIKKLs Mitmach-Show.

Drei bühnenhungrige Kinderzimmer-Stars mit grenzenloser Spielfreude brachten mit unglaublicher Power, mitreißender Animation und dreistimmigem Gesang das gesamte Publikum zum Tanzen und Singen. Dazwischen wurden Gute-Laune-Ohrwürmer im unplugged-Sound zum interaktiven Mitsing-Spaß.

DONIKKLs neue, zeitgemäße Songs sind vollgetankt mit Energie und machen nicht

nur Kinder stark. Die Gute-Laune-Lieder bringen Zwerge, Jugendliche und Erwachsene zum Ausflippen und sowohl die Kids als auch ihre erwachsenen Begleiter hatten zusammen jede Menge Spaß. Wenn der sympathische Hit-Erfinder (Fliegerlied "So ein schöner Tag", "Aram Sam Sam", "Der kleine Haifisch") mit seinen Freunden über die Bühne fegt, dann ist klar: Die Partymacher sind da!

Die Family-Entertainer: [DONIKKL](#), [Erich der Koch](#), [Minna von Starkstrom](#)

Der Erlös aus den Eintrittsspenden ging ausschließlich an den VKKK!

Die große 30 Jahre VKKK - DONIKKL-Mitmach-Party

So, 13. Oktober 2019, 15:00 Uhr

Als letzte große Aktion zum 30-jährigen Jubiläum lud der VKKK am Sonntag alle Kinder und Familien zur großen Mitmach-Party ins Aurelium nach Lappersdorf.



Fast 400 Gäste tanzten, sangen und sprangen auf und vor der Bühne zu den mitreißenden Melodien von Donikkl, Erich dem Koch und Minna von Starkstrom.



Zum Beginn der Party fuhr Irmgard Scherübl mit einem nagelneuen selbstgebastelten Donikkl-Tournee-Bus auf die Bühne



und überreichte Donikkl zum 18-jährigen Bühnenjubiläum, und ebenso langer Verbundenheit mit dem VKKK, eine Goldene Schallplatte.



Frisbi Jones mit seiner Ukulele fungierte als Einheber und brachte die Fans in Stimmung, bis Donikkl und seine Freunde die Bühne eroberten und den Saal mit allen großen und kleinen Fans zum Kochen brachten.



Eine lange, nicht abreißende, Schlange, bildete sich vor dem Stand von Emma:



Die Ballonkünstlerin gestaltete drei Stunden lang die tollsten Ballonfiguren und brachte mit ihren Kunstwerken die Augen der geduldig in der Schlange wartenden Kinder zum Strahlen.



Ein weiterer Grund zum Freuen war die Spende des Donikkl-Fanclubs: er überreichte 1.500 Euro um die vielfältigen Projekte des VKKK zu unterstützen.



Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser tollen Party beigetragen haben: Donikkl, Minna von Starkstrom, Erich der Koch, Emma, Frisbi Jones, der Gemeinde Lappersdorf und dem Team des Aurelium. Besonders auch Martina Groh-Schad für die gelungenen Fotos und den VKKK-Mitarbeitern vor Ort und im Hintergrund. *IS*





„Ein atemberaubendes Rennerlebnis“

Einladung auf die legendäre Grand-Prix-Strecke am Nürburgring

100 Prozent Adrenalin – das war vom 12. bis 13. Oktober 2019 für neun Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern auf der Rennstrecke am Nürburgring geboten. Auch die Unterbringung in einem eleganten Hotel direkt an der Rennstrecke war gigantisch. Gänsehautfeeling pur erlebten unsere Familien im direkten Kontakt mit den Rennfahrern auf dem Motorsportgelände. Das absolute Highlight war es, als Beifahrer bei mehr als 250 Sachen über die legendäre Grand Prix Strecke zu donnern.

Nürburgring wir kommen

12.10.19 Abfahrt pünktlich 10 Uhr am Elternhaus, bei wunderbarem sonnigen Wetter. Unser Fahrer Alex war super, fuhr vorausschauend, konzentriert und sicher. Um 16.30 Uhr kamen wir am Hotel an und konnten problemlos einchecken. Die Zimmer waren ein Traum: modern, groß, sehr sauber und mit einer Tür zum Zimmer nebenan.

Kurz vor 18 Uhr trafen wir uns unten und gingen mit Enrico Koch und seinen Jungs zum Abendessen. Mit dabei war auch der Rennfahrer Michael Ziegler. Das Essen im Bitburger Haus war sehr lecker.

Allesamt sehr, sehr nett.

Nach dem Essen gingen wir gemeinsam zur Rennstrecke. Unbeschreibliche Action, die Rennfahrer für das Rennen am Sonntag waren am Einfahren. Dementsprechend viel Gewusel und vor allem Rennautos. Man wusste nicht, welches man zuerst fotografieren soll. Ein Rennfahrer aus der NL nahm sich die Zeit und erzählte von sich, seinem Sohn und dem Bau seines Fahrzeugs.

Allein das war unbeschreiblich.

Die Nacht war etwas kurz, aber erholsam. Nach einem tollen Frühstück ging es zur Rennstrecke.

Die Gesichter der Kinder, jungen Erwachsenen, Mamas und Papas waren ein Lächeln, vom linken bis zum rechten Ohr, so breit.

Die Fahrt auf der Rennstrecke war gigantisch!!!!!! Es war unbeschreiblich aufregend, spannend und ein wahnsinnig tolles Erlebnis. Kommt einem gar nicht so schnell vor, tja, wenn der Tacho nicht wäre...

Die Heimfahrt war leider nicht so prickelnd, Stau, Stau, aber nach dem tollen Tag war's egal.

Zahlreiche Videos und über 100 Fotos, das sagt alles!

Vielen Dank, dass wir bei diesem unbeschreiblichen Ereignis dabei sein durften! Unser Danke auch an die tollen Rennfahrer. Familie Schubert

Weitere Feedbacks von Teilnehmern:

„Wir sind noch immer beeindruckt vom Wochenende auf der Rennstrecke und dem Hotel und natürlich von unseren Begleitern (sehr, sehr nett und großzügig!!!) mit dem überaus sympathischen „Rennfahrer“ Michael. Hoffentlich sehen wir uns irgendwo und irgendwann wieder.“

„Vielen Dank, dass wir am Nürburgring dabei sein durften. Es war ein einmaliges Erlebnis, so nah an der Rennstrecke zu sein. Die Kinder waren ganz begeistert von den schnellen und teilweise bunten Autos. Das Abendessen und die Unterbringung waren super. Vielen Dank an Kinderlicht e.V., die dieses Event mit unterstützt haben!“

„Ein atemberaubendes Rennerlebnis – die Helfer vor Ort, Herr Ziegler, Kinderlicht und der VKKK machten das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis!“

„Die Rennfahrer waren supertoll - allesamt super engagiert – vielen, vielen Dank!“

Die Organisatoren und die vielen Helfer haben „unseren“ neun Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen und damit auch ihren Familien ein Strahlen ins Gesicht gezaubert und unvergessliche Momente geschenkt. Dieser Event wird allen sicherlich für immer in Erinnerung bleiben. Der Trailer spricht für sich. Man muss ihn sich unbedingt ansehen!

Besonders bedanken wir uns bei

- Michael Ziegler, Teamleiter und Rennfahrer des Time Attack Skyline Racing Teams und Initiator dieses mittlerweile zweiten Events für den VKKK am Nürburgring

- Marco Tillmann, dem Organisator des Rennevents der German Timeattack Masters Serie

- Jascha Thiel, dem Sponsor der eigens für uns angemieteten Box

- dem Drifteam Smoke Junkies, das vor Ort beim Ein- und Aussteigen und auch bei der Ausstattung mit Helmen geholfen hat

- Enrico Koch vom Verein Kinderlicht e.V. Wallersdorf, der gemeinsam mit Herrn Ziegler für den reibungslosen Ablauf gesorgt hat und die Familien vor Ort bestens betreut hat

- Kevin Greiner für die Begleitung der Gruppe und sämtlichen Helfern im Hintergrund

- ganz besonders bei den vielen Rennfahrern, die sich freiwillig engagiert und die vielen Taxifahrten ermöglicht haben

Eine Wiederholungstat im nächsten Jahr wäre wundervoll ;))

SK



Erlebnistag im Kletterwald Sinzing: Der Wald ruft!

So hieß es für 60 große und kleine VKKK-Teilnehmer am 28. September. Beim Ausflug in den Kletterwald Sinzing war Kletterspaß für die ganze Familie geboten. Schon bevor es losgehen konnte, war es allerdings schon fast wieder vorbei, denn als die ersten Familien auf dem Parkplatz fuhren, setzte wolkenbruchartiger Regen ein. Nach einem kurzen Blick auf die Regenwetterkarte war aber allen schnell klar: das wird wieder! und bald kamen die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken. Noch vereinzelt tropfte es von den Bäumen, aber die Sonne trocknete auch diese bald weg. So konnten alle, je nach Mut und Zutrauen, wie Tarzan von Baum zu Baum schwingen, unbekannte Baumwipfel erstürmen und die luftigen Höhen des Waldes erforschen.

Für jedes Alter und Können war das Richtige dabei

Florian Schmöllner und sein Team hatten für Kinder ab 4 Jahren den **Zauberwald** Parcours aufgemacht, wo schon die Kleinsten das Klettern in speziellen Kinder-Kletterausrüstungen auf 0,5-2 Meter Höhe versuchen konnten. Ab 8 Jahren durften die Kinder dann in Begleitung Ihrer Eltern die Parcours **Dschungelakrobat**, **Baumstürmer** und **Wipfelsegler** im Waldseilpark erforschen und die Parcours **Höhenrausch** (ab 14 Jahre) und **Tarantula** (ab 16 Jahre) boten unseren Teenies und ihren sportlichen Eltern genug Actionpotential um sich auszuzeichnen.

Auch für diejenigen, die sich nicht in luftige Höhen wagten, war gesorgt. Auf der Waldterrasse hatte man einen wunderschönen Blick in den Wald und konnte gemütlich bei einer Tasse Kaffee die mutigen Wipfelstürmer im Auge behalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Florian Schmöllner und Theresa Owuso, die Geschäftsführer des Kletterwald Sinzing, welche mit ihrem Team den Familien des VKKK dieses außergewöhnliche Erlebnis kostenfrei ermöglichten und mit Rat und Tat zur Seite standen.

Im Anschluss führen die hungrigen Kletterer zum Ältesten Gasthaus der Welt, zum Röhrbräu nach Eilsbrunn, um ihre Energiereserven wieder aufzufüllen. Gut gestärkt ging es dann am Nachmittag, fachkundig geführt von Julia Beer, auf eine Wanderung über den Alpen Steig, wo dann dieser schöne und erlebnisreiche Tag bei Kaffee und Kuchen ausklang. IS



DER WALD RUFT!



Was trage ich? Was trägt mich?

19. VKKK-Familientage im Kloster Strahlfeld bei Roding vom 18. bis 20. Oktober

Was trage ich? Was trägt mich? Wie bin ich tragfähig und wo vielleicht an der Grenze des Erträglichen? Wovon kann ich mich tragen lassen?

Wir gaben diesen und weiteren Fragen mit Eltern und Kindern, alleine und zusammen, anlässlich des diesjährigen Familienwochenendes Raum, wie immer getragen von den aktuellen Bedürfnissen der Teilnehmer und der Freude am Miteinander.

Kloster Strahlfeld bei Roding

Das Kloster Strahlfeld hat eine herrliche Lage: eingebettet in Wald, Wiesen und Felder, abseits von Ruhelosigkeit und Hektik, verspricht es Ruhe, Stille und Erholung, vermittelt mit seiner Anlage und seinem einladenden, geschützten Innenhof eine Atmosphäre des Wohlbefindens und der Geborgenheit.



(www.klosterstrahlfeld.de)

Die Ruhe und Stille des Klosters haben uns angeregt, die Familien an diesem Wochenende einzuladen, sich ihrer inneren Schätze wieder bewusst zu werden.

Dazu hatten Kinder und Erwachsene in der erholsamen Umgebung für wenige Stunden am Tag ein eigenes Programm, um sich in Gruppen, aber auch zu gemeinsamen Aktionen zusammenfinden.

Was trägt uns wirklich?

Etwas in uns weiß, was wirklich gut für uns ist. Wir tragen unseren inneren Kompass immer bei uns.

Neben passenden, sensiblen Übungen, die zur Auseinandersetzung und zum Erzählen anregten, wurden Eltern wie Kinder kreativ, gestalterisch tätig; frei nach dem Motto: "Alles kann, nichts muss...". Es blieb genügend Zeit, um eigene oder gemeinsame Freizeitaktivitäten zu genießen, gemütlich am Lagerfeuer zu sitzen und zu entspannen.

Dipl. Psychologe Thomas von Stuckrad und seine Ehefrau Sabine, Dipl. Sozialpädagogin und Gestalt- und Tanztherapeutin gestalteten das Wochenende für die Erwachsenen. Sie waren sensible und einfühlsame Begleiter, die mit ihrer kompetenten und offenen Art schnell Zugang zu den Familien fanden.

Durch Katharina Piendl, Kevin Greiner, Dorothea Stadler und Claudia Marrapodi, unsere ausgebildeten Kinderbegleiter, wurde das Thema auch mit den Kindern altersentsprechend kreativ umgesetzt und dem Bewegungsdrang der Kinder Rechnung getragen.

Wie waren wir untergebracht?

Untergebracht waren die Familien in Appartements mit Doppelzimmern. Zur individuellen Freizeitgestaltung standen neben vielem anderen ein Spielplatz mit Sandkasten und Schaukel im Hof zur Verfügung.

Übernachtungen, Vollpension und nicht alkoholische Getränke wurden vom VKKK Ostbayern übernommen.

Nach der Kennenlernrunde am Freitag Abend brachen alle zu einer Nachtwandlung ohne Licht auf. Nur Irmis Laterne mit dem stimmungsvollen Kerzenlicht leuchtete durch die Nacht voran und zeigte den Weg. Die Taschenlampen hatten wir nicht mitgenommen und es kostete ein bisschen Überwindung, auch die Lichtquellen am



Kennenlernrunde der Erwachsenen mit Sabine und Thomas von Stuckrad.



Handy auszuschalten. Doch dann waren alle überrascht, wie schnell sich das Auge an die Dunkelheit gewöhnt und was man in der „Finsternis“ sehen und hören kann. Ausnahmslos alle nahmen teil, auch die Jüngeren unter uns, die schon sehr müde waren, wurden in der frischen Nachtluft wieder munter und hielten bis zum Schluss durch.

Samstag Nachmittag war ein so schöner Herbsttag, dass die gemeinsame Gestaltung eines Traumfängers für jeden Teilnehmer im Klosterhof stattfinden konnte. Darin eingewebt wurden Holzperlen und Kristalle: Jedes steht für ein schönes Erlebnis mit Mama, Papa, dem Geschwister, während der Zeit der Krankheit, ...



Die Kinder zwischen 4 und 16 Jahren lernten sich durch Spiel und Spaß kennen.



Der Start in den Tag am Samstag und Sonntag begann für alle Interessierten im Klangraum mit Irmis Klangschalen und dem großen TamTam mit einem morgendlichen Klangerlebnis. Über den Tag verteilt konnte jeder große und kleine Teilnehmer in einer individuellen oder Partner-Klangmassage Entspannung und Ausgleich finden.

Als Gemeinschaftsarbeit wurde ein großer Traumfänger gestaltet, in den die Erwachsenen einen Speckstein einweben konnten. Es soll symbolisieren, dass die Gemeinschaft des VKKK das Schwere mittragen möchte und wird im Elternhaus aufgehängt. IS



Ausflug in den Dinosaurier Park Denkendorf

Am 18. August 2019

Als wir vom VKKK eine Einladung in den Dinopark Denkendorf erhielten, war ich gleich Feuer und Flamme. Dinos interessierten mich schon immer und so konnte ich es gar nicht mehr erwarten. Am 18. August um 10 Uhr war es dann soweit. 18 Familien sind der Einladung gefolgt und trafen sich am Eingang des Parks. Da es so viele waren, mussten wir in 3 Gruppen zu der 1 ½ stündigen Führung durch den Park eingeteilt werden.



Erst erklärte uns die Führerin an einem Zeitstrahl die Erdgeschichte. Daran konnte man sehen, wie lange die Dinosaurier auf Erden waren und wie kurz erst die Zeit ist, die wir Menschen hier verbringen. Dann begannen wir unsere Reise durch die verschiedenen Erdzeitalter, vorbei an über 70 lebensgroßen Nachbildungen von Dinosauriern. Unsere Führerin erklärte uns ausführlich und interessant die Entwicklung der Dinosaurier. Außerdem gab es zu jedem Dino eine Informationstafel.



Durch die lebensgroße Darstellung wurde mir erst so richtig bewusst, wie groß diese wirklich waren. Das war schon sehr beeindruckend. Natürlich war auch mein Lieblingsdinosaurier da. Alles andere als ein Kuscheltier so ein Stegosaurier. Wer aber auf keinen Fall fehlen durfte, das war der T-Rex, der König der Echten.



Aber auch die Dinosaurierzeit ging einmal zu Ende, als vor 65 Mio. Jahren ein Meteorit auf der Erde einschlug. Nun kam die Zeit sonderbarer großer Säugetiere wie zum Beispiel dem mongolischen Werwolf. Als es kälter wurde, kamen dann Säbelzahn tiger und Mammuts auf die Erde.



Unsere Führung endete bei den Steinzeitmenschen. Deren Lebensweise lies ich mir später noch in einer Vorführung erklären.

Wir bedankten uns sehr für diese tolle Führung und machten uns auf den Weg zum gemeinsamen Mittagessen, zu dem wir vom VKKK eingeladen waren. Danach verabschiedete uns Frau Buhl.

Wir sahen uns noch das Museum mit den sehr beeindruckenden Dinoskeletten an, die größtenteils in dieser Gegend gefunden wurden.

So konnten wir den berühmten Urvogel Archaeopteryx und den einzigen je gefundenen T-Rex Teenager Rocky bestaunen.

Danach versuchte ich noch mein Glück beim Steine klopfen, um Fossilien zu entdecken. Meine Entdeckungen lies ich mir dann noch erklären und ich durfte sie als Andenken mit nach Hause nehmen.

Spät erst traten wir unsere Rückreise an.

Dieser Ausflug in den Dinopark war ein supertoller Tag, an den ich ganz bestimmt noch gerne und lange denke. Nochmals vielen, vielen Dank an den VKKK, der dies ermöglichte und an Frau Buhl, die diesen Tag organisiert hat!

Euer Kinderreporter Maximilian Wagner



Ein Nachmittag mit Pferden - Pferde, Clowns und viel Spaß

Der Zeithof öffnete wieder seine Türen für die Pferdefreunde des VKKK

Zum vierten Mal waren VKKK-Familien am 20.07.19 auf den Zeithof in Wenzelbach eingeladen und es wurde wieder ein buntes Programm geboten. Natürlich standen die Pferde und Ponys im Vordergrund.



Sie durften geputzt und geknuddelt werden. Beim Reiten bewiesen die Kids großen Mut und Geschicklichkeit, schließlich „musste“ ein Trail-Parcours gemeistert werden. Geocaching-Schatzsuche, ein Quiz rund ums Pferd, eine Spiel- und Spaß-Station sowie Bogenschießen standen zudem auf dem Programm.

Während des gesamten Nachmittags konnten sich die Familien mit kalten Getränken, Slush-Eis, Bratwurst- und Knackersemmeln, Süßkartoffelpommes sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen stärken.

In der Pause sorgten die Clowns Gina und Enrico (Clowngruppe Cega's) für viele Lacher. Beim Kinderschminken verwandelten Sandra und Katrin die Kids in Prinzessinnen, Superhelden und wilde Tiere.

Als Abschiedsgeschenk hatte Dr. Sabine Becker Schüttelgläser mit Pummeleinhörnern gebastelt, passend dazu war ihr Pferd „Linus“ in ein Einhorn verwandelt worden.

Die Organisatorinnen Dr. Sabine Becker, Tamara Haimerl und Annette Bayer

bedanken sich herzlich bei der Stallgemeinschaft und allen Helfern für die Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an die Bogenschützen der SG Waldeslust (insbesondere Michael Amm für die tollen Pfeilspitzenketten), das Team vom Spatzenhof Asang, Johannes Böhm für die 3D-Einhörner und Isabel Adam mit ihren herzigen Ponys.

Ein riesengroßes Dankeschön natürlich auch an die Sponsoren, dank derer die Familien kostenfrei bewirtet werden konnten (Familie Haimerl und Familie Schreiner, Firma Bugl und Kollegen, die Metzgereien Hirth, Dirigl und Eschenwecker sowie die Bäckereien Brunner, Schifferl, Schaller und Wünsche, Christian Schmid vom BW-Shop Regenstauf und Getränke Weißgerber).

Sabine Becker

Wir danken unsererseits der Hauptorganisatorin Sabine Becker. 



Bullerbü-Feeling für trauernde Geschwisterkinder

Ein Tag bei Kathi und Susi Gold auf dem Ponyhof in Unterlipplgütl bei Kürn

Bullerbü-Feeling für die trauernden Geschwisterkinder und ihre Eltern am Samstag, dem 21.09.2019 auf dem Ponyhof in Unterlipplgütl bei Kürn

Susi Gold, systemische und pferdegestützte Therapeutin, hatte mit ihrem Team für den VKKK ein ausgeklügeltes Tagesprogramm zusammengestellt. Es bestand aus einer Hofführung, dem Kennenlernen aller Tiere, allerhand Wissenswertem zu Hof und Tieren, einem Quiz, und natürlich dem Ponyreiten auf dem Außenreitplatz und dem absoluten Höhepunkt des Tages, dem abschließenden Ausritt durch Wald und Flur.

Schon bei der ersten Führung über den Ponyhof wurde schnell klar, dass die Ponys hier ein besonders freies Leben führen, weil sie auf dem riesigen Außengelände sogar in Herden – wie es ihrer Natur entspricht – zusammenleben können.

Ein erster Blick in die gütigen, großen Ponyaugen – und schon hatte alle das Ponyfieber gepackt. Nichts brachte „unsere“ vier Ponys, die allesamt als Therapiepferde ausgebildet sind, bei unserem Besuch aus der Fassung. Lammfromm und tiefenentspannt genossen sie die Streicheleinheiten der Kinder. Wer wollte, durfte sich ein Pony aussuchen und darauf reiten. Schnell hatte jedes Kind „sein“ Lieblingspony gefunden. Achtsam trugen die wunderschönen, aber auch sehr großen Ponys die Kinder und z.T. auch Eltern – die meisten ohne bisherige Reiterfahrung – auf ihren Rücken. Ein ganz besonderes Highlight des Tages war natürlich der lange Ausritt in die freie Natur.



Auch der Austausch untereinander blieb nicht auf der Strecke. Während die Eltern



völlig ungestört zusammen saßen, konnten sich die Kinder auf dem weitläufigen und idyllisch gelegenen Gelände frei und unbeschwert bewegen, gemeinsam auf dem Spielplatz oder mit den Tieren spielen. Ein Streichelstall mit Hasen und Meerschweinchen, in dem sich Kinder auch einmal zurückziehen konnten, ein Ziegengehege, in dem man den Ziegen Nachwuchs

streicheln konnte, Enten, Hühner, und die freilaufenden Hunde ließen die Kinderherzen höher schlagen.

„Wann kann ich das nächste Mal herkommen?“ Das war die häufigste Frage der Kinder an ihre Eltern, die wir am Nachmittag gehört haben. Aber auch die Eltern waren begeistert: „Wir haben hier unseren Alltag völlig vergessen und uns vom ersten Augenblick an richtig entspannen können.“

Die einhellige Rückmeldung von Eltern und Kindern: Bitte unbedingt wieder, sehr gerne auch bald und auch öfters!



Vielen lieben Dank an die Zwillingsschwwestern Susi (im Bild links) und Dr. Kathi Gold (dritte von rechts) und ihr Team, die diesen Tag auf dem Ponyhof zu einem unvergesslichen Tag für unsere Familien gemacht haben. SK

Sommertreffen am Steinberger See

Am 15. September trafen sich trauernde Familien bei Familie Wild

Der Steinberger See als Veranstaltungsort und das Wetter passten perfekt zusammen. Wer hätte gedacht, dass es in diesem Monat nochmal derartige hochsommerliche Temperaturen um die 27° C geben würde? So konnten alle die warmen Sonnenstrahlen nochmals ausgiebig genießen.

Nachdem alle eingetroffen waren, startete das Treffen mit einem Plausch bei Kaffee und Kuchen. Jeder konnte sich am tollen Kuchenbuffet bedienen, das aus von den Familien selbst mitgebrachten Kuchen bestand. Ohne Stress und Hektik, mit viel Zeit für Gespräche wollte man den gemeinsamen Nachmittag verbringen – da waren sich alle einig. Die kühlen Wassertemperaturen konnten die Kinder aber nicht lange davon abhalten mit Wasserbrettern (zum Teil in Neoprenanzügen) im seichten Seewasser zu planschen. Beim Stand-Up-Paddling erkundeten einige mutige Erwachsene jeweils auf einem eigenen Board in der Gruppe den See. Obwohl niemand bislang Erfahrung im Umgang mit Board und Paddel hatte, klappte die Ausfahrt super. Niemand ist ins Wasser gefallen, worüber sich alle nicht nur aus sportlichen sondern auch „aus kältetechnischen Gründen“ sehr freuten.

Anschließend ging es weiter zum Adventure-Minigolf-Platz, der gleich nebenan war. Mit mehr oder weniger geübten Schlägen versuchten sich alle an den verschiedenen Parcours. Am Schluss war es egal, mit wie vielen Schlägen man vom Platz ging; Hauptsache, es hat allen gut gefallen. Natürlich gehörte zu dem Treffen auf dem Grillplatz auch das Grillen von vielen leckeren Köstlichkeiten dazu. Man saß – so wie bei den bisherigen Treffen – noch lange zusammen. Trotzdem verging die Zeit – wie eigentlich immer bei unseren Treffen – viel zu schnell.



Vielen Dank an die Eheleute Wild, die Betreiber der Waikiki-Wake-Board-Anlage, und ihre Mitarbeiter. Sie haben sich super um uns gekümmert und uns länger bleiben lassen, als ursprünglich vereinbart.

Und natürlich vielen herzlichen Dank an unsere Familien, die sich vor dem Sommertreffen in die Küche gestellt haben und Leckereien für unser tolles Buffet gezaubert haben.

SK

Aktion Allerheiligengestecke gestalten

Die trauernden Familien trafen sich dazu am Sonntag, dem 27. Oktober



Bei schönstem Herbstwetter trafen sich insgesamt zwölf Familien nach einem kurzen Fußweg vom Parkplatz zum Veranstaltungsort in einem lichtdurchfluteten Nebengebäude des Walderlebniszentrums Sinzing zum gemeinsamen kreativen Gestalten.



Aus Blumen, Pflanzen und Materialien aus der Natur – manche sogar aus dem eigenen Garten – entstanden wieder ganz persönliche Kränze, Kugeln und Gestecke als Allerheiligenschmuck für die Gräber der verstorbenen Kinder. Wie schon so oft half auch dieses Mal die Floristin Julia Beer mit oftmals nur kleinen Tipps und Tricks dabei, die individuellen Wünsche und Ideen der Teilnehmer in ganz persönliche Arrangements umzusetzen. Auch viele Kinder haben mitgemacht und besonders kreative Ornamente geschaffen.

Das Gelände rund um unsere Arbeitsstätte lud die Kinder ein, den Wald zu erkunden und auf dem Naturspielplatz, fernab vom Straßenverkehr, nach Herzenslust zu spielen.

Das Interesse an dieser Veranstaltung war mit 25 Teilnehmern riesig. Wie hilfreich und wohltuend gerade diese Veranstaltung für die Gruppe der Trauernden ist, wurde besonders deutlich, als beim abschließenden Zusammensitzen Zeit war, die Gespräche zu vertiefen. Auch die schönsten handelsüblich zu kaufenden Gestecke kommen nie an die Schönheit und Bedeutsamkeit der selbst gemachten Gestecke heran. In ihnen stecken unendliche Liebe und tiefe Gedanken an das verstorbene Kind, aber trotz allem auch das tröstliche Gefühl der Gemeinschaft mit anderen Trauernden, die man beim Gestalten der Gestecke gespürt hat.



Besonders herzlich bedanken wir uns bei Julia Beer für ihre mittlerweile bereits langjährige tatkräftige und einfühlsame Unterstützung unserer Familien dabei, „ihre“ Ideen in die Tat umzusetzen. SK



Am Kinderbürgerfest Neumarkt für den VKKK aktiv

Inzwischen ist es schon Tradition, dass der Leiter des Finanzamtes Neumarkt, Paul Prengel, mit seinen Mitarbeitern beim Kinderbürgerfest Neumarkt für strahlende Kinderaugen sorgt. Am VKKK-Stand konnten die kleinen und großen Besucher Spaß- und Geschicklichkeitsspiele ausprobieren. Auch das beliebte Kinderschminken wurde wieder angeboten und die Kinder verwandelten sich in bunte Schmetterlinge, Feen, Piraten und Drachen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Paul Prengel und seine unermüdlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das treue und hervorragende Engagement.





WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.

Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter 0941-29 90 75 wie **Sie** ganz konkret die Wunschfee unterstützen können.



Ein Hörbert für Frantisek

Über seinen personalisierten Hörbert hat sich Frantisek sehr gefreut. Er wusste bereits ganz genau, welche Tasten er drücken muss, um seine Lieblingsgeschichten und Lieder zu hören, denn er kannte ihn schon aus der Klinik. Nun hat er seinen eigenen Hörbert auch für zuhause.

Markos Wunsch war einfach nur ein eigenes Handy zu haben. Da war die Überraschung groß, als er zu uns ins Elternhaus kam und sein Geschenk unserer Wunschfee abholen konnte. Wir wünschen ganz viel Spaß damit.



Diesen lieben Brief bekam unsere Fee von Luca, links im Bild:

Liebe Wunschfee,

lange Zeit habe ich mir einfach nur gewünscht, wieder gesund zu werden... Da ich jetzt wieder mehr Kraft habe, bin ich viel mit dem Mountainbike unterwegs oder im Winter mit den Skiern. Darum würde ich mir unheimlich gerne von dir die "GoProHero7Black" wünschen, um dann meine Erlebnisse festzuhalten. Kannst du mir meinen Wunsch erfüllen?

Ganz liebe Grüße

Dein Luca





Nadja hat sich sehr über ihr pinkfarbenes Fahrrad gefreut. Und im Körbchen ist auch noch Platz für ihre Einkäufe. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und eine gute Fahrt.



Jule schrieb an die VKKK-Wunschfee:

„Hallo, liebe Wunschfee!
Ich bin die Jule (7) und schreibe für meinen Bruder Nico diesen Wunschzettel. Er kann leider nicht selber schreiben, weil er wegen seiner blöden Krankheit nicht richtig sehen kann. Ich wünsche mir so sehr, dass er bald wieder gesund wird. Nico würde sich sehr über eine Ps 4 Pro freuen.

Viele Grüße, Jule!“

Danke liebe Jule für diesen Brief, wir haben euch diesen Wunsch sehr gerne erfüllt. Und so, wie Nico sich gefreut hat, war Fortnite wohl genau das richtige Spiel dazu. Viel Spaß damit!



„Da Leon sehr gerne draußen spielt, würde er sich sehr über ein großes Garten-Trampolin freuen, in dem er sich austoben kann“ meinte seine Mama. Da er aber noch so klein ist und noch nicht die Sprungkraft besitzt, dachten wir uns, wir machen vorübergehend ein „Trampolin-Bälle Bad“ daraus. Wie man sehr gut sehen kann, kam das super bei Leon an und er hat ganz viel Freude damit.





Alind's größter Wunsch war ein eigener Laptop, damit er endlich ordentliche Bewerbungen schreiben kann. Tja, der Wunsch ging dann doch schneller in Erfüllung als er dachte. Wir wünschen ganz viel Erfolg bei der Suche nach dem passenden Job. Hier sein Wunschzettel.

Sehr geehrte Damen & Herren,
 mein Name ist Alind. Ich bin zur Stammzelltransplantation hier auf der Station 82 seit nun 30 Tagen. Ich bin lange Zeit am Tag alleine & wünsche mir einen Laptop. Auch wenn ich entlassen werde, muss ich oft in das Krankenhaus zu kontrollen. Ich werde die nächsten Monate auch zuhause viel allein sein.
 Ein Laptop würde mir die Zeit schöner machen.
 Ich würde mich sehr freuen!
 Vielen Dank
 Alind



Efe hat sich über den großen Aussichtsturm seiner Lieblingsserie Paw Patrol sehr gefreut. Zum Dank gab es ein wunderschönes Lächeln und einen super tollen Tanz.



Marina wünschte sich von ganzem Herzen eine kleine Reise mit ihrer Familie in ein Wellness-Hotel im Bayerischen Wald. Sie hatten wunderschöne Tage und konnten endlich mal den Klinikstress hinter sich lassen.



Von Luisa bekam unsere Fee folgende Zeilen:

Liebe Wunschfee,
 seit gestern bin ich auf Station 83 und zuvor war ich auf Intensiv. Da ich mit 8 Monaten schon sehr aktiv bin und viel erleben will, sind die Möglichkeiten hier sehr eingeschränkt. Mama liest mir gern Geschichten vor, da kann ich auf ihrem Bauch entspannen und den Stress um mich herum vergessen! Ich würde mir eine Tonie-Box wünschen, damit Mama auch mal eine Pause hat und wir zusammen bei den Geschichten entspannen können.

Liebe Luisa, diesen tollen Wunsch haben wir doch gerne erfüllt. Viel Spaß euch beiden mit der Tonie-Box.





Julia und ihr Bruder lieben gesunde Smoothies. Aus diesem Grund wünschte sie sich einen Standmixer von unserer Fee. Das tolle Gerät kommt auch noch mit 2 Bechern, perfekt für die beiden und ihre Vitaminbomben.

Wir wünschen viel Spaß beim Experimentieren und beim Erfinden neuer Geschmacksrichtungen.

Der Traum vom eigenen Haus ging für die kleine Julia dank unserer Wunschfee in Erfüllung.

Wir wünschen der stolzen Hausbesitzerin viel Spaß damit.



Abwechslung auf dem Speiseplan: VKKK-Ehrenamtliche kochen für Patienten und Angehörige in der Kinderuniklinik

Einmal im Monat, donnerstags, kommen Renate Enzmann (im Bild links) und Steffi Riedmüller auf die onkologische Station in der Kinderuniklinik und kochen für Patienten und Eltern.

Jedes Essen steht unter einem bestimmten Motto und bringt Abwechslung auf den Speiseplan. Diesmal fanden zwei Essen zum Thema Dult und Meerjungfrau statt.





DANKE ALLEN SPENDERN

Obst- und Gartenbauverein Alten- und Neuenschwand



In Altenschwand wurde beim Kartoffelfest, das musikalisch durch eine Konzertdrehorgel umrahmt wurde, nicht nur der Kartoffelkönig gekürt. Es gab neben Kaffee, Kuchen und Grillwürstl auch ein Feuer, auf dem die Kinder Stockbrot selber machen durften. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand aber eine Spendenübergabe. Für den VKKK Ostbayern durfte Beiratsmitglied Wolfgang Macho 1.000 Euro entgegennehmen. OGV-Vorsitzender Markus Herrndobler erläuterte, dass dieses gespendete Geld durch den Verkauf der Palm- und Kräuterbuschen erwirtschaftet wurde, die alle Jahre durch fleißige Hände von OGV-Mitgliedern gefertigt werden.

Autohaus Baumer, Abensberg

Das Autohaus Baumer veranstaltete anlässlich des Herbstmarktes in Abensberg ein großes Familienfest in ihrem Haus. Bereits zum Mittagessen war mit bayerischen Schmankerl für das leibliche Wohl gesorgt.



Nachmittags wurden mit Unterstützung der Bäckerei Meier vor Ort sogar Kücheln gebacken. Es gab Selbstgebasteltes und Benefizprodukte des VKKK zu kaufen. Für die Nachwuchs-Autofahrer standen Bobbycars zur Verfügung. Wir sagen Familie Gibis, Meier und Baumer und dem gesamten Helferteam Danke für 1.650 Euro.

Resi und Siegfried Schweiger, Griesstetten

Unsere treuen Unterstützer Resi und Siegfried Schweiger waren wieder am



Bauernmarkt in Dietfurt. An zwei Bauernmärkten haben sie den schönen Betrag von 961 € zusammengebracht und ohne Abzug an unseren VKKK überwiesen. Dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Rosi Siligato, Abensberg



Einen wunderschönen Stand mit selbstgemachten Köstlichkeiten der Saison präsentierte Rosi Siligato zusammen mit Brigitta Amann beim Herbstmarkt in Abensberg. Dank der unermüdlichen Helferinnen, die kein schlechtes Wetter scheuten, kam aus Verkäufen und Spenden der stolze Betrag von 294 Euro zusammen.

Paintner Maibaumverein und Paintner Hüpfmania

Das staunte Prof. Dr. med. Franz-Josef Helmig nicht schlecht, als er zur Spendenübergabe zum Hüpfmania Festival ins Paintner Schulsportgelände geladen wurde. Wohl wissend, dass er mit einem Spendenscheck für den Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. nach Hause fahren wird, hat er mit dem Spendenbetrag in Höhe von 8.000 Euro nicht gerechnet. Was der erst einjährige Bointerer Maibaum-

verein gemeinsam mit Bayern Hüpfburg und Hüpfburgenparadies Oberpfalz in der kleinen Marktgemeinde veranstaltet hat, brachte viele zum Staunen, denn fünf Tage lang war Europas größter aufblasbarer Freizeitpark zu Gast in Painten.

Große Unterstützung für die Organisation des Festivals haben zahlreiche örtliche und überörtliche Firmen geleistet, freute sich Stefan Rappl, der Vorsitzende des Boint-



erer Maibaumvereins. Doch schon bald war uns klar, sagte Rappl, dass wir mit diesen großzügigen Spenden etwas für einen guten Zweck leisten wollen und so gaben die Veranstalter das Geld 1:1 an den VKKK weiter. Am Tag 5 des Hüpfmania-Festivals übergaben die Organisatoren offiziell den Spendenscheck.

Flohmarkt Vorderfreundorf

Der zweite Flohmarkt in Vorderfreundorf war wieder ein voller Erfolg. 15 Aussteller boten ein breites Spektrum an Flohmarktware an und konnten viele Artikel und manche Rarität an Mann und Frau bringen, angefangen von Bekleidung und Kinderspielzeug über Porzellan bis hin zum Werkzeug. Von vornherein stand fest, dass die Standgebühr von je zehn Euro dem



VKKK zugute kommen wird. Das letztlich stolze 1.400 Euro als Spende überwiesen werden konnten, war neben Standgebühren auch dem Erlös von Kaffee und Kuchen und vor allem den Einzelspenden der Besucher zu verdanken, die großzügig die Kasse auffüllten, oftmals begleitet von Sätzen wie: „Wir wissen, wo das Geld benötigt wird und dass es hier gut angelegt ist.“ Ein herzliches Dankeschön an das Flohmarkt-Team mit Martin Fenzl, Melanie Fenzl, Gaby Pauli, Richard Weiß, Claudia Stadler und Margit Weiß und allen fleißigen und unermüdlichen Helfern und Spendern.



DANKE ALLEN SPENDERN

Landfrauen Hunderdorf



Am Donnerstagnachmittag trafen sich die Landfrauen Hunderdorf-Steinburg-Gaishausen zu einem gemütlichen Beisammensein. Dabei gab es auch Kaffee und Kuchen. Das haben sich die Landfrauen redlich verdient, meinte Ortsbäuerin Jutta Hacker. Bei dem diesjährigen „Mühlhiasl-Markt“ haben die Landfrauen wieder Kaffee und selbst gebackene Kuchen und Torten verkauft und wie jedes Jahr den Reinerlös für einen sozialen Zweck gespendet. Diesmal bekam der VKKK eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro, die die Landfrauen dem VKKK-Beiratsmitglied Hans Osterholt übergeben konnten. Ortsbäuerin Jutta Hacker sagte, dass es den Landfrauen ein Bedürfnis sei, die kranken Kinder zu unterstützen. Hans Osterholt bedankte sich bei den Landfrauen für die Einladung, die großzügige Spende und informierte über den Verein.

Stammtisch „Spender Herzen“, Wolfsegg

Der Stammtisch "Spender Herzen" aus Wolfsegg hat im Juli dieses Jahres bereits zum zweiten Mal ein Benefizkonzert durchgeführt. Die Stammtischler hatten sich als Unterstützung die Wirthaus-



musikanten, das große Blasorchester des Musikvereins, Village'n Town und die Wolfsegger Partyband mit ins Boot geholt. Mehrere Musikgruppen und auch die Tontechniker verzichteten auf ein Honorar, so dass das gesamte Eintrittsgeld für soziale Zwecke verwendet werden konnte. Der Erlös wurde auf zwei Institutionen aufgeteilt. Vorstand Harald Haneder übergab - zusammen mit seinen Stammtischmitgliedern - an VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner einen Scheck in Höhe von 1.500,-€.

Benefizkonzert Lauterhofen



Spenden in Höhe von je 1.750 € für das Kinderpalliativteam und den VKKK Ostbavarn erbrachte das 15. Benefizkonzert "Gemeinsam gegen Leukämie" in der Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen.

Die Lauterhofener Jugendband 16 LA unter der Leitung von Jugendreferent Peter Denk, der Chor Allegra aus Velburg unter der Leitung von Ursula Langner, das Orchester Kunterbunt von der Musikschule Neumarkt unter der Leitung von Eveline

Ebert und die Gruppe Herzklang geleitet von Lydia Gerstacker, ebenfalls aus Neumarkt, beteiligten sich an dem Konzert, das mittlerweile in Lauterhofen fest etabliert ist.

Organisiert wurde der musikalische Abend wie jedes Jahr von Josef und Angelika Graf. VKKK Beiratsmitglied Hans Osterholt war sehr angetan vom wunderbaren Konzert, von der großzügigen Spende und dem treuen Engagement der Familie Graf.

Passionsspielgemeinde Neumarkt



Der Termin war mit dem "Schutzengel-Sonntag" nicht zufällig gewählt: Die Spitze der Passionsspielgemeinde überreichte den Großteil des Erlöses der 18 Aufführungen.

160.000 Euro wurden an insgesamt 45 Empfänger übergeben. Bei diesen handelte es sich um Hilfsprojekte, karitative Organisationen sowie gemeinnützige Vereine. Allesamt seien sie "personalisierte Schutzengel", wie Domkapitular Norbert Winner zuvor bei einem Gottesdienst im Münster St. Johannes bei der Predigt hingewiesen hatte. Im Mittelpunkt standen die Empfänger der Spenden. Auf sie ging Münsterpfarrer Norbert Winner in seiner Predigt

beim vom Kinderchor der Pfarrei umrahmten Gottesdienst ein. Engel seien in der heutigen Zeit wieder in.

Die Spende wird auch gegeben als Ausdruck der Dankbarkeit dafür, "dass die Spiele so gelungen sind und so viele Menschen erreicht und auch innerlich gerührt haben". Winner zeigte sich zudem dankbar für den großen Gemeinschaftssinn unter den rund 500 Mitwirkenden. Das unentgeltliche Mitmachen aller habe es möglich gemacht, dass 160.000 Euro Spenden erreicht worden sind. Auch die Vertreter der Hilfsorganisatoren nahmen am Dankgottesdienst im Münster St. Johannes teil. Für den VKKK nahm Hans Osterholt 1.000 € entgegen.



DANKE ALLEN SPENDERN

FC Wald/Süssenbach und Allianz Ferstl, Wald



Anfang Juli veranstaltete der FC Wald/Süssenbach zusammen mit Allianz Ferstl zum zweiten Mal den Allianz Juniors Cup in Wald mit einem bunten Rahmenprogramm. Den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 2.070 Euro spendeten Kerstin Ferstl und der FC an den VKKK. Mit Unterstützung von Chau Bau Tang-Rupp von Allianz für Kinder in Bayern e.V. wurde der Betrag verdreifacht. Man traf sich beim Elternhaus des VKKK zur Spendenübergabe. Das gespendete Geld hat bereits Verwendung in der Wunschbox gefunden. Dort werden krebserkrankten Kindern Wünsche erfüllt. Zwischen 50 und 60 Wünsche erfüllt der VKKK jedes Jahr.

Prof. Dr. med. Franz-Josef Helmig erzählte den Besuchern vom nächsten geplanten Projekt, einem Spielplatz für Kuno. Kerstin Ferstl und Chau Bau Tang-Rupp von der Allianz sowie Alois Weber und Michael Eigenstetter vom FC Wald übergaben die Spende an den ersten Vorsitzenden und Sandy Cleghorn.

Terrassenüberdachung und Markisen Center Riehbauer, Regenstauf



Firma Riehbauer in Regenstauf konnte auf Grund ihrer überzeugenden Top-Qualität und Erfahrung ihr 10 jähriges Jubiläum feiern. Zum runden Jubiläum dankte Peter Riehbauer nicht nur seiner „tollen Mannschaft“, er zauberte auch pure Freude in die Gesichter krebserkrankter Kinder. Peter Riehbauer begann mit einer fundierten

Schreiner Ausbildung, machte sich selbstständig und setzte seine Träume zielstrebig um. Heute ist das Terrassenüberdachung und Markisen Center Riehbauer das größte Ausstellungszentrum der Branche in der Oberpfalz. Die Jubiläumsfeier war ein voller Erfolg. Das Catering der Waldschänke Pilz aus Steinsberg mundete außerordentlich und „Fuchsteufelswild“ sorgte für perfekte musikalische Unterhaltung. Zudem zeigten sich die Gäste spendabel, indem sie eine von Peter Riehbauer ins Leben gerufene Spendenaktion großzügig unterstützten. Mit großer Freude überreichte der Geschäftsinhaber Peter Riehbauer den Scheck in Höhe von sagenhaften 3.500 € an VKKK Beiratsmitglied Hans Osterholt, der bei der Feier über die Aufgaben des Vereins informiert hatte. Hans Osterholt nahm dankend die großzügige Spende für die krebserkrankten Kinder entgegen.

Gerresheimer Regensburg GmbH



Zum fünften Mal feierte das Unternehmen Gerresheimer die One Gerresheimer Week um Vision, Mission, Value des Unternehmens über Länder-, Divisions- und Werks-grenzen hinweg zu vermitteln und so eine Gemeinschaft mit den Werten Innovation, Integrität, Verantwortung, Teamwork und Höchstleistung zu bilden. Dabei wurde natürlich wieder viel gelacht, gespartelt, gelernt und auch gespendet.

Insgesamt konnte die Gerresheimer Regensburg im Zuge der One Gerresheimer Woche 1.000,00 € sammeln. Die Geschäftsführung des Unternehmens legte noch 500 € drauf, so dass insgesamt der stolze Betrag von 1.500 € zusammen kam. Die Übergabe der Spenden fand am 1. August in Regensburg statt. Fabian Süß von der Gerresheimer Regensburg GmbH überreichte an Professor Dr. Franz-Josef Helmig und Petra Götz von den Naab-Werkstätten jeweils einen Scheck von 750 Euro.

Continental und Kuffer Marketing

Continental hatte zu einer Spendenübergabe eingeladen. Die Spende stammt aus dem Verkaufserlös von Gutscheinebüchern, die von Kuffer Marketing publiziert und vom Betriebsrat von Continental

Regensburg erfolgreich an die rund 8000 Mitarbeiter am Standort verkauft wurden.



In diesem Zusammenhang und dank Aufstockung von Kuffer Marketing sowie Continental Regensburg konnten mehrere gemeinnützige Organisationen mit je 2.400 Euro bedacht werden. „Die Unterstützung von lokalen Einrichtungen liegt uns sehr am Herzen“, erklärte Dr. Markus Fischer, stellvertretender Werksleiter von Continental in Regensburg bei der Spendenübergabe.

Spezialtiefbau Stephan, Berching



Die Eheleute Stephan, Gesellschafter und Geschäftsführer der Alfred Stephan Tief- und Spezialtiefbau in Berching, verzichteten dieses Jahr auf Kunden- und Weihnachtsgeschenke und übergaben stattdessen an VKKK-Vorstand Günther Lindner eine großzügige Spende über € 2.000,-- Bei einem Gespräch in den Firmenräumen konnten sich die Eheleute Stephan über die Aufgaben und Tätigkeiten des VKKK informieren und überzeugen.

Weitere Spenden kamen von

Deufol Süd GmbH Weihnachtsspende	3.000,00 €
Grundschule Diesenbach, Ballhelden	410,00 €
Willibald Eder, Hinterschmieding	160,00 €
Bruckner Uwe, Langenpreising	300,00 €



DANKE ALLEN SPENDERN

„Metzger Done“, Bad Kötzing



„Metzger Done“ entstand im Juni 2019. Seitdem versucht Andy Pongratz, alias Metzger Done, alles für seine Fans ob Jung oder Alt zu tun, damit sie mit ihm lachen und ein paar gemütliche Stunden haben. Metzger Done steht für Bayrisch, Urig, Rustikal.

Und Metzger Done hat viele Fans!

Die erreicht er besonders im Socialnetwork Facebook und da er Kinder über alles liebt, warb er auf seiner Seite für verschiedene Versteigerungen und eine Veranstaltung, deren Erlös er für kranke Kinder und ihre Familien spenden wollte. Da er die Ziele des VKKK besonders gut fand, kam er mit seinem „Bediener“ ins Elternhaus und überreichte Irmgard Scherübl eine stattliche Spende in Höhe von 1.670,00 €.

Cintia Göbölös, Regenstein



Wieder ist ein Jahr vergangen und Cintia feierte Geburtstag. Aus Freude darüber, dass sie ihre Krebserkrankung gut überstanden hat, spenden sie und ihre ganze Familie jedes Jahr an den VKKK. In diesem Jahr übergaben Cintia und ihre Mutter eine Spende in Höhe von 500 € beim VKKK Ausflug in den Kletterwald an Irmgard Scherübl.

Spendenhäuschen - und Teller

Aralshop Mayer	264,24 €
Rathaus Apotheke Bernhardswald	100,00 €
Bäckerei und Cafe Freisleben	120,47 €
Landbäckerei Damböck	144,45 €

Weitere Spenden kamen von

Neumaier Gertraud und Georg,	
Sankt Wolfgang	500,00 €
Scheibenpflug Angela, Pfatter	50,00 €
Meyer Marianne, Altglofsheim	100,00 €
Lang Johann, Parsberg, anl.	1.200,00 €
70. Geburtstag	
Kern Rosemarie, Grainet,	130,00 €
Flohmarkterlös	
Schroll Thomas, Kareth	1.000 €

Walter Schwabenbauer, Regensburg



Sagenhafte 3.255,00 € kamen bei der Geburtstagsfeier von Walter Schwabenbauer zusammen. Bei seinem runden Geburtstag bat Walter Schwabenbauer an Stelle von Geschenken um Spenden für krebserkrankte Kinder. Die Gäste zeigten sich großzügig und so kam die stolze Summe zusammen.

Mit seiner Ehefrau Edith kam das Geburtstagskind ins VKKK Elternhaus um die Spende an den ersten Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig zu überreichen, der sich herzlich bedankte.



VKKK verabschiedet Botschafterin Marianne Hildebrand



10.000 Euro – diese stolze Summe an Spenden hat die VKKK-Botschafterin Marianne Hildebrand im Laufe der Jahre für den Verein gesammelt. Ihren 75. Geburtstag Ende Dezember nimmt sie zum Anlass, ihr Amt als Botschafterin niederzulegen. Das Engagement für den VKKK hatte Marianne Hildebrand eng mit ihrer großen Leidenschaft verknüpft: Schon seit 1990 sammelte sie Sterbebildchen. In der Spitze umfasste ihre Sammlung über 60.000 Bildchen, jedes von ihnen ein Zeitdokument, das eine ganz eigene Geschichte erzählt. Darunter waren Gedenkkärtchen für Priester, Fürsten und Könige genauso vertreten wie für ganz normale Leute. In ihrem Haus im Regensburger Stadtteil Graß, praktisch in Sichtweite des VKKK-Elternhauses, betrieb Marianne Hildebrand ein kleines Privatmuseum, in dem sie den einen und anderen prominenten Besucher empfing. Bischof Rudolf Voderholzer, Papstbruder Georg Ratzinger, Marcus Habsburg-Lothringen aus Bad Ischl – Urnenkel von Kaiserin Sisi, oder die damalige Sozialministerin Emilia Müller ließen sich die Preziosen zeigen.

Seit 2005 organisierte die passionierte Sammlerin 20 Ausstellungen mit ihren Bildchen und bat dabei um Spenden für den VKKK. Das Alter zwingt sie jetzt, das Haus in Graß und ihre Sammlung aufzugeben. Die Bildchen kommen in Museen und Archiven in gute Hände. Mit einer letzten Spende in Höhe von 845 Euro hat Marianne Hildebrand im Oktober die 10.000 Euro vollgemacht.

VKKK-Vorsitzender Prof. Dr. Franz-Josef Helmig bedankte sich herzlich für das langjährige Engagement. Im Namen des Vorstands und aller VKKK-Familien wünschte er Marianne Hildebrand alles Gute, vor allem viel Gesundheit, für den neuen Lebensabschnitt.



DANKE ALLEN SPENDERN

Grundschule Bernhardswald



Im Juli dieses Jahres haben knapp 170 Schüler der Grundschule Bernhardswald an der Aktion "Ball-Helden" teilgenommen. Bei verschiedenen Ballspielen und Geschicklichkeitsspielen konnten die Schüler Punkte erreichen. Diese Punkte wurden durch Zahlungen der Eltern, Großeltern oder Patentanten mit 1 Euro pro Punkt honoriert. Auf diese Weise haben die Schüler über Zweieinhalbtausend Euro "erspielt". Der Betrag wird auf drei Institutionen aufgeteilt.

Bei einer kurzen Feier - in der Pause - wurde von den Schülern und Rektorin Gertraud Deißler an VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner ein Scheck über € 802,47 übergeben.

Ministranten St. Paul/St. Josef, Regensburg



„Bei der Planung der Gruppenstunden kamen die Minis auf die Idee, eine Spendenaktion zu machen. Schnell war klar: „Wir wollen was für kranke Kinder tun!“ In der Vorbereitung haben wir uns erkundigt, wer der VKKK ist und was er tut; knapp 200 Cookies und Kuchenstücke wurden gebacken, Vasen aus Milchtüten gebastelt und dann eifrig nach den Gottesdiensten verkauft. Am Freitag, 18.10. wurden wir dann vom VKKK eingeladen, das Elternhaus zu besichtigen und mehr über die Arbeit des Vereins zu erfahren. Nach Limo und Kuchen durften wir offiziell den Scheck über 537 € überreichen.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die diese Aktion unterstützt haben. Und wir sind stolz auf unsere Minis, die gesagt haben, dass es ihnen so gut geht und sie deshalb anderen helfen wollen, denen es nicht so geht. DANKE!“

Und wir vom VKKK danken herzlich für diese tolle Aktion!

Hans-Scholl Grundschule Burglengenfeld



Im Zuge des diesjährigen Sportfestes gingen ca. 250 Schüler der Hans-Scholl Grundschule Burglengenfeld an den Start und haben für einen guten Zweck unermüdlich Runden gedreht. Ihr Ziel: Möglichst viele Euro für den VKKK zu erlaufen.

Zuvor hatten sie sich Sponsoren in ihrem Familien- und Bekanntenkreis gesucht, die sich für jede gelaufene Runde zu einem bestimmten Geldbetrag verpflichtet haben. Anschließend wurden die Runden von einem Lehrer bestätigt und die Kinder haben die entsprechende Summe von ihren Sponsoren eingefordert.

Man glaubt es kaum, dass sich die Schüler dafür 1.895,36 € erlaufen haben, mit denen jetzt ein Spielplatz für schwerkranke Kinder gebaut werden soll.

Danke für so viel sportliches Engagement!

Gabelsberger Gymnasium, Mainburg



Studienrat Maximilian Glas organisierte den Spendenlauf des Gabelsberger Gymnasiums. Knapp 600 Schüler aus den 5. bis 10. Klassen beteiligten sich und liefen für den guten Zweck, konkret für die MS-Forschung und den VKKK. Jeder Schüler musste sich im Vorfeld Sponsoren suchen, die pro gelaufener Runde einen festen Betrag spenden. Schüler aus der 10a und 10d halfen bei der Organisation. Nach jeder gelaufenen Runde erhielten die Schüler ein

Gummiband als Nachweis für ihren Lauf. So wurden nicht nur die Runden festgehalten, sondern auch die Klasse mit den meisten Kilometern ermittelt. Iris Finkenzeller, selbst vor Jahren eine betroffene Mutter, hatte den Kontakt zum VKKK hergestellt und freute sich über die hohe Summe, die die Schüler erlaufen hatten. Jeweils 9.134 € gingen an den DMSG und an den VKKK. Vorstandsmitglied Irmgard Scherübl bedankte sich für das Spitzenresultat und das außerordentliche Engagement der Schule.

Grundschule Neustadt a.d. Donau

Nahezu 500 Kinder der Grundschule Neustadt a.d. Donau absolvierten im Rahmen ihres Schulfestes am 31. Mai 2019 einen Spendenlauf, bei dem sie dank ihrer großzügigen Eltern bereits zum zweiten Mal eine beachtenswerte Summe, nämlich 5.000 €, für den VKKK-Ostbayern zur Verfügung stellten.



Der Scheck wurde im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten der 4. Klassen von Schülern und der Schulleiterin Birgit Ferstl an VKKK-Beiratsmitglied Wolfgang Mache überreicht.





DANKE ALLEN SPENDERN

Brigitte Berghammer, Kareth



Gleich mehrere Feiern musste Brigitte Berghammer, die "Berghammer-Wirtin" aus Kareth, organisieren, um die große Anzahl von Gratulanten aus Anlass ihres 80. Geburtstages in ihrem Gasthaus unterzubringen. Bei jeder einzelnen Feier bat sie die Gäste, keine Geschenke mitzubringen, sondern eine Spende in die bereitgestellte Box zu werfen.

Als Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK), der vor 30 Jahren in ihrem Gasthaus durch den bereits verstorbenen Fritz Anetzeder gegründet wurde, war es für die Jubilarin selbstverständlich, den eingenommenen Betrag durch die Spenden ihrer Gratulanten dem VKKK Ostbayern zur Verfügung zu stellen.

Am Schluss aller Feierlichkeiten waren dies immerhin fast 2.000 Euro, die Brigitte Berghammer dann auf den vollen Betrag aufrundete. Kürzlich übergab sie einen Scheck über 2.000 Euro an die stellvertretende Vorsitzende des VKKK, Irmgard Scherübl, die sich für die großzügige Spende angesichts vieler neuer anstehender Investitionen beim VKKK und im Namen der kranken Kinder sowie ihrer Eltern bei der Jubilarin herzlich bedankte.

Dr. Sigrig Kredel, Regensburg



Feiern und gleichzeitig etwas Gutes tun, das hat Dr. Sigrig Kredel aus Regensburg umgesetzt. An Stelle von Geschenken zu ihrem runden Geburtstag bat sie um Spenden für krebskranke Kinder. Die Gäste zeigten sich großzügig und so konnte Dr. Sigrig Kredel im Elternhaus des VKKK den stolzen Betrag von 2.200 € übergeben.

VKKK Vorsitzenden Professor Dr. Franz-Josef Helmig bedankte sich herzlich und informierte das Ehepaar Kredel über die vielfältigen Aufgaben des Vereins.

Anton Brand, Eslarn



Ein großes Herz für Kinder hat Anton Brand aus Eslarn. Dem Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach ist es ein großes Anliegen, die krebskranken Kinder des VKKK und deren Familien zu unterstützen. So wurde der Verein bisher schon vom Dorfladen Gleiritsch mit Spenden bedacht, dessen ehrenamtlicher Geschäftsführer er ebenfalls ist. Jetzt feierte Anton Brand seinen 50. Geburtstag. Auf der Einladungskarte an die Gäste stand:

...Gedanken über ein Geschenk braucht sich niemand zu machen, ich habe genug von all den schönen Sachen. Der VKKK liegt mir ganz besonders am Herzen. Möchte mir also jemand was schenken, dann freut mich eine Spende für den VKKK am Besten. Der VKKK freut sich über Spenden, er wird es für sinnvolle Dinge verwenden."

Die Gäste zeigten sich großzügig und es kamen stolze 2.500 € zusammen. Anton Brand kam persönlich ins Elternhaus, um die Spende zu übergeben. VKKK Vorsitzender Prof. Dr. Franz-Josef Helmig war sehr erfreut und dankte für die großzügige Spende, die zum Beispiel für die Erfüllung von Herzenswünschen der kleinen Patienten verwendet wird.

Sabine Kuhn, Schönsee



Zur Feier Ihres 50. Geburtstags mit vielen Gratulanten wünschte sich Sabine Kuhn eine Spende für den VKKK. Sie kam mit einem vollen Spendenhaus ins Elternhaus. Darin befanden sich 1500 €. Frau Kuhn möchte sich bei allen ihren Gästen ganz herzlich für die großzügige Spende bedanken und wir sagen ein Herzliches Vergelt's Gott für die tolle Summe und wünschen weiterhin alles Gute.

Thomas Bürger, Roding



Mit einer Spende über 400 Euro überraschte Thomas Bürger aus Roding den VKKK. Er hatte seinen 50. Geburtstag gefeiert und dachte dabei an die, denen es gerade nicht so gut geht. Statt Geschenke für sich wollte er krebskranken Kindern eine Freude bereiten. Vielen Dank dafür und alles Gute für die nächste Halbzeit.

Böhm Bernd, Tegernheim



Bernd Böhm, hat wie in letzten Jahren eine Spende mit seiner Rennradaktivität verbunden. Im April begann für ihn die Saison mit seinem Rennrad. Er nahm sich vor, für jeden gefahrenen Km 10 Cent für den VKKK zu spenden. Da er bis Sept. 2000 km erradelt hatte, konnte er somit dem VKKK €200 übergeben. So war es für beide eine win win Situation, Herr Böhm tat etwas für seine Fitness und der VKKK freut sich über seine Spende.

Wie Ochs und Esel zur Krippe im Stall von Bethlehem kamen

Eine Weihnachtsgeschichte für tierliebe Kinder von Eckhard Leyser

„Das wird wohl nicht einfach werden“, sagte sich Erzengel Michael und strich sich sorgenvoll über seine wallenden Locken. Er war eigens vom Erzengel Gabriel beauftragt worden, passende Tiere für den Stall zu bestimmen. Die Zeit drängte, denn die Geburt des kleinen Jesuskindes im Stall von Bethlehem stand kurz bevor. Die Hirten wie auch die drei Weisen aus dem Morgenland waren bereits unterwegs, um dem Stern von Bethlehem zu folgen, der sie zu dem Kind in der Krippe führen würde.

Erzengel Michael rief sogleich alle Tiere aus dem Umkreis zu sich, um eine Entscheidung zu treffen. Als erster drängte sich der Löwe vor. „Ich bin der König aller Tiere und habe vor nichts Angst!“ Zum Beweis brüllte er kräftig wie es nur ein richtiger Löwe kann, so dass Engel Michael zusammenzuckte. „Ich zerreiße jeden, der dem Jesuskind zu nahe kommt!“, bekräftigte der Löwe zusätzlich. Aber Erzengel Michael schüttelte den Kopf, denn das war ihm doch zu gefährlich. Niemand sollte schließlich Angst haben oder sein Leben verlieren, wenn er die Krippe aufsuchen wollte. Er lobte den Löwen für seine Kraft und seinen Mut, betonte aber, dass alle Besucher beim Jesuskind willkommen seien und keine Angst bekommen dürften.

Er wandte sich dem Affen zu, der gleich seine Gewandtheit und Schnelligkeit vor Augen führte und flink herumturnte. Erzengel Michael zeigte sich beeindruckt, doch das war ihm viel zu unruhig.

„Nehmt doch mich“, sagte der Fuchs. „Ich bin ein raffinierter Dieb und kann für das Jesuskind alles stehlen, was es braucht!“ Doch ein solch sündhaftes Verhalten kam für Erzengel Michael überhaupt nicht in Frage. Er wies den Fuchs energisch in die Schranken und forderte ihn auf, künftig auf ehrliche Weise seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Nun trat der Hofhund des Stallbesitzers nach vorne. „Ich bin ein guter Wachhund und habe schon einige Diebe verjagt“ sagte er voller Stolz. „Das zählt hier nicht“, gab Erzengel Michael zurück. „Hier müssen keine Diebe verjagt werden! Aber mach du nur weiterhin deine gute Arbeit.“

Leise schlich sich nun die Hauskatze nach vorne. Sie sagte in ihrem miauenden Singsang „Ich habe ein sanftes Gemüt und würde das Jesuskind abschlecken, bis es ganz sauber ist!“ Erzengel Michael schüttelte sich. „Das ist sicher gut gemeint, liebe Katze, aber das Jesuskind abschlecken, das geht nun wirklich nicht!“

In der Folge stellten sich noch viele andere Tiere vor, darunter auch eine Schlange, ein Mäuslein, eine Giraffe und ein Elefant. Die beiden letztgenannten waren eindeutig zu groß für den kleinen Stall. Sie hätten nicht einmal durch die Tür gepasst. Die Schlange hätte wohl zu große Angst ausgelöst und ein Mäuslein wäre wohl auch nicht passend gewesen. Die Schafe wollten lieber bei ihrer Herde bleiben und der Ziegenbock roch einfach zu streng.

Aber Erzengel Michael fand für alle aufmunternde Worte, denn jedes Tier ist ein Geschöpf Gottes.

Schließlich wandte sich Engel Michael dem Ochsen und dem Esel zu, die ganz hinten standen und sich gar nicht nach vorne getraut hatten. „Kommt doch einmal her“ forderte sie Erzengel Michael freundlich auf. „Warum habt ihr euch nicht vorgestellt?“ fragte er. „Ach Erzengel Michael,“ antwortete der Esel. „Wir haben nichts gelernt und können nur Lasten tragen und Karren ziehen. Wir jagen auch niemandem Angst ein, denn wir sind friedvolle bescheidene Geschöpfe.“ Der Esel ließ traurig seine Ohren hängen und auch der Ochse sah ganz betrübt aus.

„Ihr seid doch genau richtig“, rief Erzengel Michael freudestrahlend und klatschte in die Hände. „Das Jesuskind liebt ganz besonders die Sanftmut, die Demut und die Bescheidenheit und es hat ein Herz für alle Leidenden! Kommt nach vorne zur Krippe und leistet dem Jesuskind Gesellschaft! Gleich wird der Heiland geboren und in der Krippe liegen!“

Erzengel Michael segnete zum Abschluss Menschen und Tiere und kehrte mit rauschendem Flügelschlag wieder in den Himmel zurück.

Und so kam es, dass auch heute noch, über 2000 Jahre später, weltweit Ochs und Esel an der Krippe stehen und in harmonischer Eintracht mit den Hirten, den drei Weisen aus dem Morgenland sowie Maria und Joseph dem neu geborenen Jesuskind huldigen.



in der Klinik

jeden Mittwoch Nachmittag
Kaffeerunde in der Klinik, Station 83

einmal im Monat am Donnerstag
Abendessen für Eltern und Patienten

einmal im Monat am Samstag
Pizza für Eltern und Patienten

jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr
abwechselnd Klettern oder Bouldern
in der Boulderwelt oder im DAV Kletterzentrum

in der Nachsorge

22.11. - 23.12.2019
VKKK-Weihnachtstombola
im GLOBUS Warenhaus Neutraubling

05. und 06.12.2019
Weihnachtsmarkt vor der Klinik

06.12.2019
Eisbären Regensburg
„Fuck-Cancer-Day“

08.12.2019
Jahresgedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder
Schloss Spindlhof, Regensburg

09.12.2019
Besuch beim Christkind
im Schloss St. Emmeram

17.12.2019
Siemens Wunschbaum Aktion

18. und 22.12.2019
Regensburger Weihnachtszirkus

07. - 09.02.2020
VKKK-Wintergaudi

15.02.2020
Familien-Bowlingturnier

11.07.2020
Benefiz-Fußballturnier

09. - 11.10.2020
VKKK-Familientage



gegründet am 12. Januar 1989
von Fritz Anetzeder und neun
engagierten Bürgern in Lappersdorf

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebskranken Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!


Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiterfinanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebskranker Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Der VKKK Ostbayern e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein und Mitglied im Dachverband Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, DLFH.

Im Juli 2004 gründete der VKKK die Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder in Bayern, die bei Zustiftungen besondere steuerliche Vorteile bietet.


Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

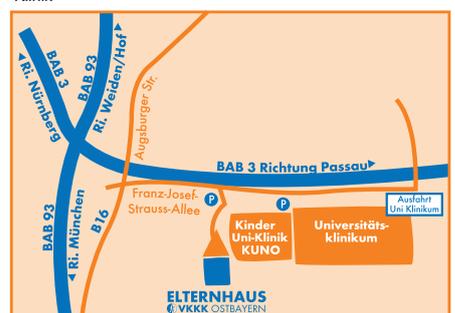
Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

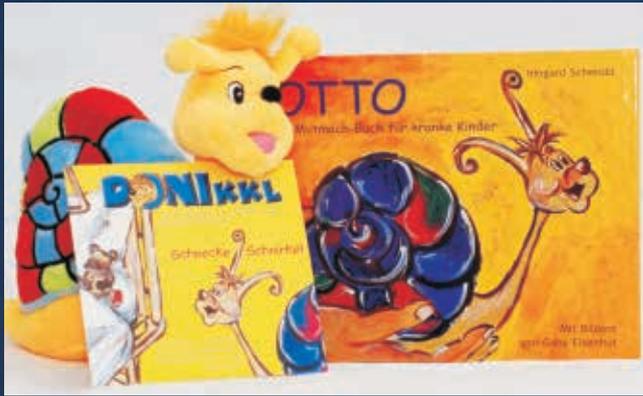
www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik



Unsere Benefiz-Produkte



Otto - Ein Mutmach-Buch für kranke Kinder

Text: Irmgard Scherübl ~ Bilder: Gaby Eisenhut
 Herausgeber: VKKK Ostbayern e.V.
 CD: 2,- €
 Buch: 5,- €
 Stofftier: 5,- €

gemalt von krebserkrankten Kindern in der Maltherapie

Klappkarte mit Kuvert: 2,50 €
 Postkartenset 12 teilig: 5,00 €
 Memo-Kartenlegespiel: 10,00 €



Basteltipp für Ihre Weihnachtspost:

Weihnachtskarte ganz individuell gestaltet

Gestaltungstipp: Mit ein paar Strichen mit dem Silber-Edding oder Plusterstift die Sterne nach-fahren und einen guten Wunsch dazu schreiben. Schon bekommt die Karte IHRE einmalige, sehr persönliche Note.

VKKK-Memo-Legespiel „Maltherapie“



Das Kartenspiel wird in liebevoller Handarbeit hergestellt und besteht aus 32 Karten (16 versch. Motive) Eine Individualisierung mit dem Bild IHRES Kindes ist auf Anfrage gerne möglich.

VKKK-Memo-Legespiel 10,- €

Motiv „Maltherapie“
 Motiv „Mutperlen“
 Motiv „Weihnachten“



Der Süden rockt!

Benefiz-CD von Donikkl und Freunden: 10,- €



Schlüsselanhänger

Baumi: 2,- €
 Bär: 6,- €
 Ente: 6,- €
 Zwerg: 6,- €



Kochbücher

1. Alkofner Grundschulschmankerl: 8,- €
 2. Alkofner Grundschulschmankerl: 8,- €
 3. Alkofner Grundschulschmankerl: 8,- €
 4. Alkofner Grundschulschmankerl: 8,- €

